

Fachinformatiker/ Fachinformatikerin Fachrichtung Systemintegration

Die Arbeitsbereiche von Fachinformatiker/-innen sind sehr vielseitig: Sie beraten Kunden und analysieren Kundenanforderungen. Anschließend planen und richten sie bedarfsorientiert IT-Systeme und Rechnernetzwerke ein, warten und betreuen sie. Dabei spielt auch das Thema IT-Sicherheit wie Firewalls und Verschlüsselung eine Rolle.

Bei Störungen grenzen Fachinformatiker/-innen die Fehler systematisch ein und beheben sie. Dazu ziehen sie bei Bedarf Experten und Diagnosesysteme hinzu. Weitere Tätigkeiten sind Anwendungs- und Datenbankentwicklung, Software-Engineering, Anpassung, Beschaffung und Installation von Hard- und Software bis zu Schulungen von Benutzern.

Eine typische Beschäftigung nach der Ausbildung ist die Arbeit als Systemadministrator/-in oder Systemintegrator/-in.

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick
- Kreativität, um z.B. neuartige IT-Lösungen zu finden
- Durchhaltevermögen, um z.B. langwierige Fehlersuchen durchzuführen
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen für Beratung und Schulung
- Lernbereitschaft, um sich ständig neue technische Entwicklungen in der IT-Branche anzueignen
- Ein mittlerer Schulabschluss (z.B. Hauptschulabschluss) wird empfohlen; mit besonderem Interesse im mathematischen Bereich

Ausbildungsinhalte

Schulisch:

- Betriebliche Organisation, Geschäftsprozesse, Betriebswirtschaftslehre
- Fachliches Englisch
- Aufbau und Betrieb unterschiedlicher Netzwerkstrukturen
- Programmiertechniken

Betrieblich:

- Umsetzen der theoretischen Inhalte anhand von Arbeitsaufträgen
- Erarbeiten und Umsetzen von Lösungen für IT-spezifische Probleme
- Inbetriebnahme von Hard und Softwarekomponenten und Integration in bestehende Systeme
- Schreiben und Testen von Programmen

Mehrere Praktika in Betrieben runden den Praxisbezug der Ausbildung ab. Die Theoriefächer werden an der Johannes-Landenberger-Schule (Sonderberufsschule) im Berufsbildungswerk unterrichtet.

Ausbildungsabschluss

Die Ausbildung ist staatlich anerkannt und dauert 3 Jahre. Die Prüfung erfolgt vor der Industrie- und Handelskammer.

Einsatzbereiche

Fachinformatiker/-innen der Fachrichtung Systemintegration werden praktisch in allen Branchen eingesetzt. Der Großteil dieser Fachleute ist in größeren Betrieben mit einer eigenen IT-Abteilung, im öffentlichen Dienst oder in eigenständigen Software- und Systemhäusern angestellt.

